

1.8.3410/1

Berlin 26. 12. 875

J.N. 134.776 4-

Mein lieber Willy!

grüßliche Nach-
richten die liebe
freundliche Erinnerung
deiner Worte, die
sich eine Idee
sich erfüllte und
was es auf die richtige
moralische Pflichten
bebauung und
die ich fülle -
ich würde mich
wünschen, dass wir
Christen sind -
Heimlich ist das

sein eigenes Tage-
buch ganz in und durch
zu lesen, so die Welt
hat lesen, so man
glücklich, meine mich
zu täuschen zu nicht lassen
in sein Land -

Alles habe ich
33. August mich, alles
jedenfalls mich zu
den - ich bin für mich,
dann ich lauge, "in
der Sylvesters mich über
scheiden, so ich mich
die den für mich
gibt - hat zu be
den bis jetzt, habe
mich felt -



mein sehr lieb
Letter mich immer
grüßte, unter herzlich
grüßte, Freund, grüßte
ich hoffe, es hat Sie
bei ich Euch immer
unverändert Bildes
sind, es ist

Berlinerin —

Ich bin so glücklich
mich zu sehen
das die Liebe ich gleich
my mein
die ihre Herzen
Befragung — dieses
Liedes liebe, Freund
müssen sie auch



ein Kellergang
sagend Du in
Steyermark gebor-
ne hilde janne
und - ja -

hoffentlich für mich
immer mehr
Lustpflichten und
vellen Göttern
und der kirchlichen
Sibel - Eads Säres
Kunst und Neues!

Konrad wird Billy
Bräunlich der
auf ja und luffte
sich Letten - Schmeist
- arbeitslos trauend

Gallmeyer

Pepsi